



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Glauchauer Sommerbad: Rückblick auf die Badesaison 2023

Was gut für die Natur ist, betrübte das Team des Glauchauer Sommerbades.

Zu Beginn der „großen“ Ferien in Sachsen zeigte sich der Sommer von seiner weniger guten Seite. Regnerisch, kühl und windig lauteten die täglichen Wetteraussichten.

Dies spiegelte sich auch in den Besucherzahlen wider. Bis zum 8. August besuchten seit Öffnung der Freibadsaison im Mai insgesamt 19.701 Gäste das Sommerbad. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 waren es zu diesem Zeitpunkt bereits 24.019 Gäste. Der bislang besucherreichste Tag war der 9. Juli mit 1.176 Gästen und er kann mit den Zahlen aus dem Vorjahr durchaus mithalten.

Auch einige Hartgesottene ließen sich trotz der kühleren Außentemperaturen nicht davon abhalten, ihre täglichen Bahnen zu schwimmen. Ab Mitte August kehrte der Sommer noch einmal zurück und damit viele unserer Badegäste.

Rückblickend erinnern wir uns auch noch an einen herben Rückschlag, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bades noch vor der Öffnung der Anlage zu verdauen hatten. Im März 2023 brannte das erst im Frühjahr 2022 sanierte Schwimmmeisterhaus, was als Büro und Aufenthaltsraum genutzt wurde, innen nahezu vollständig aus. Glücklicherweise aber hatten die notwendigen Bauarbeiten kaum Auswirkungen auf den diesjährigen Start der Badesaison – am 20. Mai 2023 öffnete das Sommerbad seine Tore.

Es gab in diesem Jahr erfreulicherweise auch einige Veränderungen im Bad: Nachdem der Pavillon 2022 einen frischen

Holzanstrich bekam, wurde in diesem Jahr der Fußbodenbelag einschließlich der Unterkonstruktion erneuert. Weiterhin fährt ein neuer Rasentraktor seine Runden und eine digitale LED-Anzeige für Luft- und Wassertemperatur ersetzt die bisherige Kreidetafel.

Was die Veranstaltungshöhepunkte im Sommerbad betrifft, so lassen sich die Wasserspaßtage mit dem RZV vom 15. Juli und nochmals die vom 22. August nennen. Außerdem fand am 16. August eine Beachparty mit dem Sportpark Glauchau statt. Die Wassergymnastik-Einheiten, ebenfalls durchgeführt vom Sportpark Glauchau, waren wie jedes Jahr ein fester Bestandteil der Angebote im Bad.

Ein großer Dank gilt zum Abschluss der Saison den Rettungsschwimmern des DLRG Glauchau e. V., welche die Schwimmmeister bei ihrer Arbeit tatkräftig unterstützten.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Badegästen für ihren Besuch in diesem Jahr und freuen uns schon heute auf die nächste Badesaison 2024. Wir hoffen, Sie wieder in unserer schönen Freibadanlage begrüßen zu können.

Übrigens: Wenn Sie es bis Mai 2024 nicht erwarten können, nutzen Sie bis dahin doch die Möglichkeit des öffentlichen Schwimmens im Hallenbad des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau, samstags von 13:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr. Geöffnet ist ab 7. Oktober 2023 bis 30. April 2024.

Inhalt

First Step erweitert Angebot und Öffnungszeiten	Seite 04
Neue Schutzausrüstung für Feuerwehr Glauchau	Seite 05
Stellenausschreibungen	Seite 06
Informationsveranstaltung zum geplanten Städtebaufördergebiet „Austraße“	Seite 09
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 11
Chronik Monat September	Seiten 14 – 15
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 20.10.2023 ist Mittwoch, der 04.10.2023



Foto

Das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau zeigt bis zum 12. November 2023 die bisher vorliegenden Arbeitsergebnisse und abgeschlossenen Recherchen des Projektes zur Provenienzforschung in der Kunstsammlung Paul Geipel in einer kleinen Kabinetausstellung. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 16.

Foto: Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

WER UND WENN BIST DU UND WENN JA, WOHER?
PROVENIENZFORSCHUNG IN DER SAMMLUNG PAUL GEIPEL
SONDERAUSSTELLUNG • 9. SEPTEMBER BIS 12. NOVEMBER 2023


BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.09.2023
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Wernsdorf, Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Breitband- und Gasausbau		voraussichtlich bis 29.09.2023
Glauchau, Goetheweg	Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler		voraussichtlich bis 22.12.2023
Glauchau, Innerer Stadtgraben	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 30.09.2023
Glauchau, Johannisstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.10.2023
Reinholdshain, Ebersbacher Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 03.11.2023
Reinholdshain, Schulstraße	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Georgenstraße	Vollsperrung, Erneuerung Gas		voraussichtlich bis 06.10.2023
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 22.09.2023
Glauchau, Dorotheenstraße	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasser		voraussichtlich bis 13.10.2023
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.10.2023
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.09.2023
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Marienstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Lichtensteiner Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 29.09.2023
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Knoten B 175, Anschlussstelle Glauchau Ost	halbseitige Sperrung, Markierungsarbeiten,		voraussichtlich bis 30.11.2023
Glauchau, Rothenbacher Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau,		voraussichtlich bis 29.09.2023
Glauchau, Kupferberg	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 22.09.2023
Niederlungwitz, Pappelstraße	halbseitige Sperrung, Erneuerung Trinkwasser		voraussichtlich bis 29.09.2023
Glauchau, Leipziger Platz	halbseitige Sperrung, Erneuerung Telekomschacht		voraussichtlich bis 22.09.2023
Glauchau, Rudolf-Breitscheid-Straße	halbseitige Sperrung, Glasfaserausbau		voraussichtlich bis 22.09.2023
Glauchau, Johannisstraße	halbseitige Sperrung, Tiefbau Hausanschluss		voraussichtlich bis 07.10.2023

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOL/A

Kauf von gebrauchten Windows-Lizenzen

08371 Glauchau, Markt 1

Los – Kauf von gebrauchten Windows-Lizenzen

Einreichung der Angebote: 26.09.2023, 14:30 Uhr

(veröffentlicht am 29.08.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 30.08.2023 auf Bund.de und am 01.09.2023 in der Ausgabe Nr. 35/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Sitzung des Ortschaftsrates Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen – Einwohnerfragestunde mit dem Oberbürgermeister

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen haben Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen an den Oberbürgermeister“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister Marcus Steinhart zu wenden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen sind dazu am

Mittwoch, den 18.10.2023, 18:30 Uhr

recht herzlich in das Feuerwehrdepot Gesau, Tunnelweg 2 eingeladen.

Einladung zur 43. (8.) Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 21.09.2023, um 19:00 Uhr**
Rathaus, Ratsaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Information der WAD zum Hirschgrundsammler
- 2.2 Information der WAD zur Klärschlammprolyse
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen nach Baugesetzbuch im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb von neun Windenergieanlagen in Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2023/143; beschließend)
7. Annahme einer Sachspende
8. Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 2 - Putz-, Stuck-, Maler- und Natursteinarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2023/133; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 6 - Dachsanierung (Vorlagen-Nr.: 2023/138; beschließend)
10. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 7 - Bauhauptleistungen (Vorlagen-Nr.: 2023/139; beschließend)

11. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 17 - Heizung/Sanitär im Gebäude (Vorlagen-Nr.: 2023/140; beschließend)
12. Anpassung der Finanzierung für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“ (Vorlagen-Nr.: 2023/150; beschließend)
13. Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2024 (Vorlagen-Nr.: 2023/130; beschließend)
14. Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in dem Bereich Sport, Jugend und Kultur“, hier: Neubau einer Turnhalle für die Sachsenallee Grundschule und Bestätigung der finanziellen Eigenanteile (Vorlagen-Nr.: 2023/146; beschließend)
15. Überplanmäßige Aufwendung Kreisumlage (Vorlagen-Nr.: 2023/145; beschließend)
16. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung von zwei Krediten mit auslaufender Zinsbindung im Jahr 2024 (Vorlagen-Nr.: 2023/151; beschließend)
17. Information zur Haushaltsdurchführung 2023 (Vorlagen-Nr.: 2023/131; zur Kenntnis)
18. Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nr.: 2023/148; zur Kenntnis)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Spruch der Woche

Ein Augenblick kann einen Tag verändern,
Ein Tag kann ein Leben verändern,
und ein Leben kann die Welt verändern.

Aus dem Buddhismus



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 26. September 2023 von 17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de



First Step erweitert Angebot und Öffnungszeiten

Ob die Frage nach Freizeit- und Vereinsaktivitäten oder Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, Beratung bei Bewerbung und Jobsuche sowie Ämter- und Behördenangelegenheiten oder auch die Vermittlung und Begleitung zu weiterführenden Beratungs- und Hilfsangeboten – die niedrigschwellige Anlauf- und Beratungsstelle First Step am Markt 9 ist zur festen Adresse für Rat und Hilfe suchende Glauchauer geworden. Seit Mai 2019 informiert und berät das Team in sämtlichen sozialen Belangen.

Der Name der Anlauf- und Beratungsstelle, deren Träger die Stadt Glauchau ist, kann wortwörtlich genommen werden. Wer nicht weiß, wohin er oder sie sich mit seinem/ihren Anliegen wenden kann, findet vor Ort im „ersten Schritt“ einen Ansprechpartner und erhält kostenfrei Informationen, Rat und Unterstützung - vertraulich, unkompliziert und unbürokratisch. Dies gilt auch für schwierige Lebenslagen. Das können familiäre und schulische Probleme, finanzielle Schief- und existenzielle Notlagen, aber auch häusliche Gewalt und Kindeswohlgefährdung sein. Der Austausch ist jederzeit möglich. Kann das Team nicht sofort helfen, wird weitervermittelt.

Das Konzept von First Step wurde nun kontinuierlich an Bedarfsentwicklungen angepasst und weiterentwickelt. So wurden die Öffnungszeiten erweitert, um auf aktuelle Nachfragen und Bedarfe angemessen reagieren zu können. Zusätzliche Termine sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Das vielfältige Angebot in der Anlauf- und Beratungsstelle wird durch Sonderveranstaltungen, wie Vorträge oder Workshops zu verschiedenen Themen ergänzt. Nach der Sommerpause finden regelmäßig Termine für verschiedene Ziel- und Altersgruppen statt. First Step koordiniert weiterhin auch ehrenamtliche Tätigkeiten und Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Angebote „Leihgroßeltern“, „Taschengeldbörse“ und „Alltagsbegleiter“.

Leistungen:

Information

- zu Hilfs- und Beratungsangeboten in Glauchau
- über Kostenträger und Leistungen sowie zur Grundversicherung
- zu Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche
- zu Freizeit- und Vereinsaktivitäten in Glauchau
- durch Vorträge, Workshops und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen

Beratung

- in schwierigen Lebenslagen sowie bei finanziellen, persönlichen, familiären und schulischen Problemen und Konfliktsituationen
- bei Bewerbung und Jobsuche
- bei Behörden- und Ämterangelegenheiten
- bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sowie bei häuslicher Gewalt

Unterstützung

- Vermittlung an und Begleitung zu Fachdiensten und weiterführenden Hilfs- und Beratungsangeboten
- Orientierung bei (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben

- Anlaufstelle für Menschen in (akuten) Notlagen
- Hilfeleistende in Notfällen des Alltags der Kinder (Hilfepunkt)
- Vermittlung in und von Ehrenamt (Alltagsbegleiter, Wir für Sachsen)
- Vermittlung zwischen Familien und „Leihgroßeltern“
- Vermittlung von Senioren und Jugendlichen im Rahmen der „Taschengeldbörse“

Erweiterungen sind – je nach Bedarfslage – machbar.

Um noch sichtbarer zu werden, informiert ein Monitor im Schaufenster über (diese) Angebote und Ergebnisse, die Anreize schaffen und inspirieren sollen. Informiert wird zudem über wichtige Termine.

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9
08371 Glauchau
Tel.: 03763/6495367
E-Mail: first.step@glauchau.de
Web: www.firststep.city

Neben den regulären Öffnungszeiten First Step:

Montag: 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

finden **zusätzliche Sprechzeiten** zu den weiteren Angeboten statt, denn das Beratungsteam hat sich auch von externen Partnern Unterstützung geholt, die monatlich ihre Sprechtage in den Räumlichkeiten anbieten:

- jeden **Montag und Mittwoch** innerhalb der regulären Öffnungszeiten **Sprechtag der Koordinatorin für Kommunale Prävention** der Stadt Glauchau

Kommunale Prävention dient der Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger. Negative Entwicklungen sollen frühzeitig erkannt, kriminalitätsfördernde Strukturen abgebaut und deren Entstehung vorgebeugt werden. Jeden Montag und Mittwoch können sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Präventionsarbeit der Stadt Glauchau beteiligen und über Projekte informieren, Mängel melden sowie Ideen kommunizieren. *Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*

- jeden **1. Montag** monatlich, 13:00 – 16:00 Uhr **Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.**

Die Mitarbeiterinnen des Opferhilfe Sachsen e. V. aus Zwickau bieten an jedem ersten Montag im Monat Fachberatung für alle Betroffenen von Straftaten in der Beratungsstelle First Step Glauchau an. Sie begleiten verletzte Zeugen sowie deren Angehörige durch

ein Strafverfahren und ermöglichen Entlastungsgespräche zu Tatfolgen. Ebenso unterstützt der Verein dabei Antragstellungen im Themenbereich. Eine telefonische Terminvereinbarung ist dringend erforderlich unter Tel.: 0375/3031748.

- **jeden 1. Dienstag** monatlich, 16:00 – 18:00 Uhr **Sprechtag des Bürgerpolizisten**

An jedem ersten Dienstag im Monat findet durch das Polizeirevier Glauchau eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt. Die Bürgerpolizisten Sandy Löffler und Olaf van Acken nehmen sich gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Sorgen und Nöte der Glauchauer Bürger an, welche dieses Angebot gerne nutzen. Nebenbei erfolgt zwischen Ordnungsamt und Polizei auf dem kurzen Weg ein reger Austausch an Informationen.

- **jeden 1. Mittwoch** monatlich, 09:00 – 12:00 Uhr **Sprechtag der Verbraucherzentrale e.V.**

Bei Fragen und Problemen rund um Garantie und Gewährleistung, Telefon- und Internetverträgen, Pflegeheimverträgen, versteckten Vertragsfallen oder miesen Abzocke-Maschen helfen die Verbraucherschützerinnen weiter. Natürlich werden auch Beratungen zum aktuell wichtigsten Thema, den Preissteigerungen für Energie, Heizkostenabrechnungen oder Entlastungsleistungen, angeboten.

Ab 6. September 2023 finden die kostenpflichtigen Beratungen jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumen der Anlauf- und Beratungsstelle First Step statt. Voraussetzung ist die vorherige Vereinbarung eines Termins telefonisch unter 0341/696 29 29 oder online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/terminvereinbarung.

- **jeden 3. Mittwoch** monatlich, 10:00 – 12:00 Uhr **Sprechtag des Seniorenbeirates der Stadt Glauchau**

In der Stadt Glauchau werden die Seniorinnen und Senioren durch ein eigenes Gremium, den Seniorenbeirat, vertreten. Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren eingerichtet, um den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit der Mitsprache zu geben. Zum Sprechtag steht Ihnen ein Mitglied des Seniorenbeirates vor Ort für Fragen und Hinweise zur Verfügung.



Vor der Anlauf- und Beratungsstelle Markt 9: Katja Müller (Koordinatorin Kommunale Prävention), Stefan Körner (Gemeindlicher Vollzugsdienst), Mandy Grazek (Jugendbeauftragte), Sandy Löffler (Bürgerpolizistin), Elke Köhler (Vorsitzende Seniorenbeirat), Olaf van Acken (Bürgerpolizist) und Ilona Meyer (Mitarbeiterin Sicherheit und Ordnung) – von rechts. Nicht mit auf dem Foto sind Heike Zack (Seniorenbeauftragte), ein Vertreter der Opferhilfe Sachsen e.V. sowie der Verbraucherzentrale Sachsen e.V., Foto: Stadt Glauchau

Neue Schutzausrüstung für Feuerwehr Glauchau übergeben

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau werden ab sofort durch eine neue Einsatzbekleidung noch besser geschützt.

Am 23. August 2023 übergab die Stadt Glauchau dem Stadtwehrleiter und Brandinspektor Mike Wunderlich für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau im Gerätehaus Erich-Fraaß-Straße zunächst 150 von insgesamt 200 Schutzgarnituren, bestehend aus Überjacken und Überhosen, für insgesamt 184 Kameraden. Neun dieser Garnituren bleiben in Reserve, sieben sind für die Mitglieder gedacht, die an verschiedenen Standorten im Einsatzdienst mitwirken. Die restlichen 50 werden im ersten Quartal 2024 ausgeliefert.

Die neue Ersatzbekleidung bringt einige Vorteile: sie zeichnet sich nicht nur durch eine überdurchschnittliche Schutzwirkung aus, sondern auch durch einen hohen Tragekomfort. Sie ist leicht und ergonomisch gestaltet. Beispielhaft zu nennen sind hierbei 160 Prozent mehr Reflektionsfläche, als in der Norm gefordert. Vorgeformte Armbereiche sorgen für maximale Bewegungsfreiheit.

Die neue persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr Glauchau erfolgte im Rahmen einer Ersatzbeschaffung für die Stadt Glauchau. Im Vorfeld der Beauftragung und Beschaffung wurden umfangreiche Tragetests verschiedener Hersteller und Typen durchgeführt, die anschließend durch eine Arbeitsgruppe ausgewertet worden ist. Daraus ergaben sich die Anforderungen an die neue Schutzausrüstung.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 312.137 Euro, davon wurde eine Zuwendung in Höhe von 86.000 Euro gewährt. Die Antragstellung für die Fördermittel zur Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung gemäß der Förderrichtlinie Feuerwehrwesen im Freistaat Sachsen erfolgte auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes und der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Glauchau 2021/2022.

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Oberbrandmeister Sebastian Kießling zeigt sich für das Foto noch mit „alter“ Schutzkleidung. Die neue Ausstattung übergab im Namen der Stadt Glauchau der Fachbereichsleiter im Bürgerservice, Schule, Jugend Steve Schicht. Er, der Stadtwehrleiter und Brandinspektor Mike Wunderlich, Philipp Hartig von der Firma BTL und Oberbrandmeister Jörg Vogel präsentierten eine Jacke der neuen Garnituren, die mit einheitlicher Aufschrift „Feuerwehr Glauchau“ versehen wurde (v. l. n. r.).

Foto: Stadt Glauchau

Treffen der Wirtschaftsförderer im Landkreis Zwickau



Die Wirtschaftsförderer von Crimmitschau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Meerane, Werdau und Zwickau sowie des Landkreises Zwickau und des BIC/Welcome Centers Zwickau trafen sich am 30.08.2023 zu einem gemeinsamen Austausch im Glauchauer Rathaus.

Schwerpunkte des Treffens waren Informationen zur Dachmarke Region Zwickau, zum Regionalbudget und zur Marketing- und Standortkampagne „Bilderrahmen“ des Landkreises Zwickau. Weiterhin ging es um die Aufgaben und Inhalte zur Initiative Transformation Automobilregion Südwestsachsen (ITAS) und zu Neuigkeiten bei Förderprogrammen und -projekten. Auch Anfragen von Investoren wurden erörtert.

Das Treffen der Wirtschaftsförderer wird organisiert von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau und

fand erstmalig im April 2023 in Werdau statt. Das nächste Treffen ist im November 2023 in Limbach-Oberfrohna.



Zusammenkunft der Wirtschaftsförderer im Landkreis Zwickau im Ratssaal des Glauchauer Rathauses. Foto: Stadt Glauchau

Auszubildende der Stadtverwaltung treffen sich

Auf Einladung des Oberbürgermeisters trafen sich am 1. September 2023 ehemalige und derzeitige Auszubildende für den Abschluss Verwaltungsfachangestellte bei der Stadtverwaltung Glauchau zu einem Erfahrungsaustausch. Bei dem gemeinsamen Treffen beglückwünschte Oberbürgermeister Marcus Steinhart zunächst Hannah Lindig, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen hat. Sie wird den Fachbereich Finanzen unterstützen.

Gleichzeitig wurden als neue Auszubildende Marc Heinze und Hannes Friedrich begrüßt. Beide werden während der 3-jährigen dualen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung nahezu alle Bereiche der Verwaltung neben der Berufsschule durchlaufen, um berufsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben.

Wir wünschen unserer Absolventin und den Auszubildenden einen guten Start und viel Erfolg.



Prüfungszeugnis, Blumen und Glückwünsche für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss für Hannah Lindig (Mitte) gab es von der Ausbildungsleiterin Angela Drauschke und vom Oberbürgermeister Marcus Steinhart.



Mit der Ausbildung haben Marc Heinze und Hannes Friedrich am 1. September 2023 begonnen. Fotos: Stadt Glauchau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb des Fachbereiches Planen und Bauen befristet für zunächst drei Jahre nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz einen

Sachbearbeiter Untere Bauaufsicht (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- baurechtliche Prüfung von Baugenehmigungsanträgen inkl. Werbeanlagen und Anträgen auf Bauvorbescheid
- Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Verfahren nach Sächsischer Bauordnung und Erlassen von Bescheiden zur Durchsetzung
- Prüfung von Anträgen nach Wohneigentumsgesetz
- Entscheidung, Bearbeitung, Beurkundung bzgl. Baulasten, Führung des Baulastenverzeichnisses
- Erteilung von Rechtsauskünften in verfahrens- sowie bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragen sowie Nachbarrecht, Baulasten und Wohneigentumsgesetz
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- Qualifikation für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (ehemals gehobener nicht-technischer Dienst) bzw. die erfolgreich abgeschlossene Angestelltenprüfung II/Verwaltungsfachwirtprüfung
- oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des Baurechts und Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie der Satzungen und Verordnungen der Stadt Glauchau

Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale Kompetenz

Arbeitszeit:

- 29,25 Stunden/Woche (0,75 VZÄ), flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9b, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Heerdegen, Tel. 03763/65-414 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 29.09.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Hort an der Erich-Weinert-Schule einen

Hortleiter (m/w/d).

zur unbefristeten Einstellung.

Ihr Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche Leitung, Mitarbeiterführung und Organisation des Hortes
- Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Qualitätsmanagement und Umsetzung des Rahmenplans für Bildung und Erziehung im Primarbereich
- Elternarbeit
- Pflege der Zusammenarbeit mit dem Träger, der Schule sowie anderen Einrichtungen und Behörden
- Teilbudgetverantwortung
- pädagogische Arbeit im Hortbereich

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- Abschluss gemäß § 2 Nr. 2 SächsQualiVO (Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte), wie z.B. staatlich anerkannter Kindheits- bzw. Sozialpädagoge bzw. -arbeiter (m/w/d) und staatlich anerkannter Heilpädagoge (m/w/d) mit Hochschulabschluss

Fachliche Anforderungen:

- Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit einer Kindertagesstätte
- Berufserfahrung als Leitung einer Kindertagesstätte von Vorteil
- Fort-, Weiter- oder Ausbildungen zu den Themen Heilpädagogik, Teamführung, Beratung und/oder Leitung einer Kindertagesstätte wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B für Pkw sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privatfahrzeuges

Außerfachliche Anforderungen:

- sehr gute Team-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft
- verantwortungsbewusste, selbstständige Arbeitsweise mit einem Blick für das Gesamtbild
- Bereitschaft zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und einschlägigen Office Produkten

Arbeitszeit:

- in der Regel 35 Stunden/Woche

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Einstellung
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit aktueller Zuordnung zur Entgeltgruppe S 15. Die Stellenbewertung steht in Abhängigkeit der Belegungszahlen der Einrichtung.
- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Sandig, Tel. 03763/65-401 und für allgemeine Auskünfte Frau Drauschke, Tel. 03763/65-207 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 06.10.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Durchführung der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO

Zum Bauvorhaben „Errichtung von zwei Einfamilienhäusern“ in 08371 Glauchau, Am Hofgraben (Gemarkung Glauchau – Flurstücke Nr. 2982 und 2982/b) wurde ein Vorbescheid nach § 75 SächsBO erteilt.

Den Nachbarn (Nachbarn im baurechtlichen Sinne) ist der Bescheid gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO zuzustellen, wenn diese dem Vorhaben nicht formgerecht zugestimmt haben. Im vorliegenden Fall gibt es so viele solcher Nachbarn, dass eine Einzelzustellung unverhältnismäßig hohe Kosten zur Folge hätte. Somit wird hiermit von der Möglichkeit der öffentlichen Bekanntgabe Gebrauch gemacht.

Der Vorbescheid (Aktenzeichen VB/2023/0003, Bescheid vom 05.09.2023) enthält folgenden verfügenden Teil:

1. Die Errichtung von jeweils einem Einfamilienhaus auf Fl.-Nr. 2982 sowie auf Fl.-Nr. 2982/b der Gemarkung Glauchau gemäß den mit bauaufsichtlichem Zugehörigkeitsvermerk VB/2023/0003 versehenen Bauvorlagen ist bauplanungsrechtlich unter der Bedingung 1.1 zulässig.
Diese Bestätigung bezieht sich auf Gebäude mit maximal zwei Vollgeschossen, wobei im Falle der beabsichtigten Errichtung eines Gebäudes mit zwei Vollgeschossen oberhalb dieser kein ausbaubares Dachgeschoss angeordnet wird.

1.1 gesicherte Erschließung

Der Vorbescheid ergeht unter der Bedingung des Nachweises eines Vertrags zur hinreichenden Standorterschließung für die Trinkwasserversorgung im Baugenehmigungsverfahren.

2. Der Antragsteller hat die Kosten des Baugenehmigungsverfahrens zu tragen. Dazu ergeht an Sie ein gesonderter Bescheid.

Ende des verfügenden Teils.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau eingelegt werden.

Der Widerspruch in elektronischer Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz.

Die De-Mail-Adresse lautet: stadtverwaltung@glauchau.de-mail.de. Eine „einfache“ E-Mail genügt nicht.

Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Bauvorlagen können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau von den einsichtsberechtigten Nachbarn oder deren dafür Bevollmächtigten eingesehen werden (Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau, 6. Etage, Zimmer 6.27/6.29). Einsichtnahmen sind im Einzelfall auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Es wird empfohlen, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (vorzugsweise unter Tel. 03763/65-322 oder -323).

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Niederlungwitz vom 27.09. bis 05.10.2023 in der Zeit von 07:30 – 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Adlers Grund, Ahornweg, Akazienweg, Am Dorfanger, Am Lungwitzbach, An der Bergschmiede 3,5, An der Mühle, Bergstraße 2-14, Buchenweg, Eichenweg, Forststraße, Glauchauer Straße 1-12, Hauptstraße, Hohensteiner Straße 1-3,3a, Lobsdorfer Straße, Louis-Lejeune-Straße, Mühlenstraße, Pappelstraße, Platanenweg, Rothmühlenweg, Schillerstraße, St.-Petri-Platz, Straße des Friedens, Teichgasse 1-16 außer HNr. 12 und 13,31 Zum Vierseithof, Zum Wiesengrund

Bekanntmachung des Fundbüros der Stadt Glauchau

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Glauchau wurden folgende Fundsachen abgegeben:

• 3 Herrenräder	Juli 2023	• 2 Bankkarten	August 2023
• 1 Damenrad	Juli 2023	• 1 Handy	August 2023
• 1 E-Bike	Juli 2023	• 1 Hörgerät	August 2023
• diverses Werkzeug	Juli 2023	• 1 Brille	August 2023
		• verschiedene Schlüssel	

Autoschlüssel

• 1 Seat	August 2023
• 1 VW	August 2023

Wird ein Gegenstand gefunden, ist der Finder verpflichtet, die Sache an die zuständige Behörde abzuliefern. Diese Gegenstände werden registriert und aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht, erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Glauchau, den 31.08.2023

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt: Der an **Herrn Johannes Abrahams**, letzte bekannte Anschrift: Nieuwe Prinsenkade 5, 4811 VC Breda, Niederlande, gerichtete **Bescheid vom 24.08.2023, Aktenzeichen: 656.31/347-2023** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 15.09.2023

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 02.10.2023

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763/405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Agricola 08371 Glauchau Limited**, letzte bekannte Anschrift: Garden House Offices 11, Milnthorpe Road, BN 20 7NS Eastbourne East Sussex, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 22.08.2023, Aktenzeichen: 656.31/330-2023** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 15.09.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 02.10.2023

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Gerard James Hand**, zuletzt wohnhaft in Irland, CO. CLARE, Hollytree Dromintobin Clonlara, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **18.08.2023 mit dem Kassenzahlen: M2023038400054-00002029** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 15.09.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 02.10.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Matthew Glover**, zuletzt wohnhaft in Großbritannien, SK9 3HN Handforth, Flat 4 Hunters Gate, Southacre Drive, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **18.08.2023 mit dem Kassenzahlen: M2023038400837-00019435** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 15.09.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 02.10.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Frau Leyla Karabacak**, zuletzt wohnhaft in der Türkei, 34758 Icerenköy (Istanbul), Atasehir, Karsli Ahmet Caddesi Aydin Sok. No. 9, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **18.08.2023 mit dem Kassenzahlen: M2023038400280-00007758** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 15.09.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 02.10.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Lavi-Dekel Zabari**, letzte bekannte Anschrift: Aba ahimeir 5/5, 691 2605 Tel-Aviv, Israel, gerichtete **Bescheid vom 24.08.2023**, **Aktenzeichen: 656.31/108-2023** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 15.09.2023

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 02.10.2023

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.



Informationsveranstaltung zum geplanten Städtebaufördergebiet „Auestraße“ der Stadt Glauchau am 26.09.2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Eigentümerinnen und Eigentümer,

die Stadt Glauchau plant, sich um neue Fördermittel der Städtebauförderung zu bewerben. Im Fokus steht der Bereich rund um die Auestraße.

Grundvoraussetzung für die Beantragung von Städtebaufördermitteln ist die Erstellung eines Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo), welches derzeit durch die Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH erarbeitet wird. Bisher wurde neben einer Bestandsanalyse auch ein ausführlicher Maßnahmenkatalog erstellt. Dabei können auch private Baumaßnahmen gefördert werden.

Über die Schwerpunkte im geplanten Fördergebiet möchten wir Sie gern im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung näher informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dazu laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die im Fördergebiet liegenden Eigentümerinnen und Eigentümer recht herzlich ein.

Datum: Dienstag, den 26. September 2023

Uhrzeit: 16:30 – 18:30 Uhr

Ort: Ratssaal im Rathaus Glauchau, Markt 1

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um **Rückmeldung bis zum 24. September 2023** über den folgenden Link <https://mitdenken.sachsen.de/1036769> oder per Mail an stadtplanung@glauchau.de.

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, können Sie Ihre Ideen und Hinweise auch gerne per Mail bis zum 26.09.2023 an stadtplanung@glauchau.de senden.

gez. Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

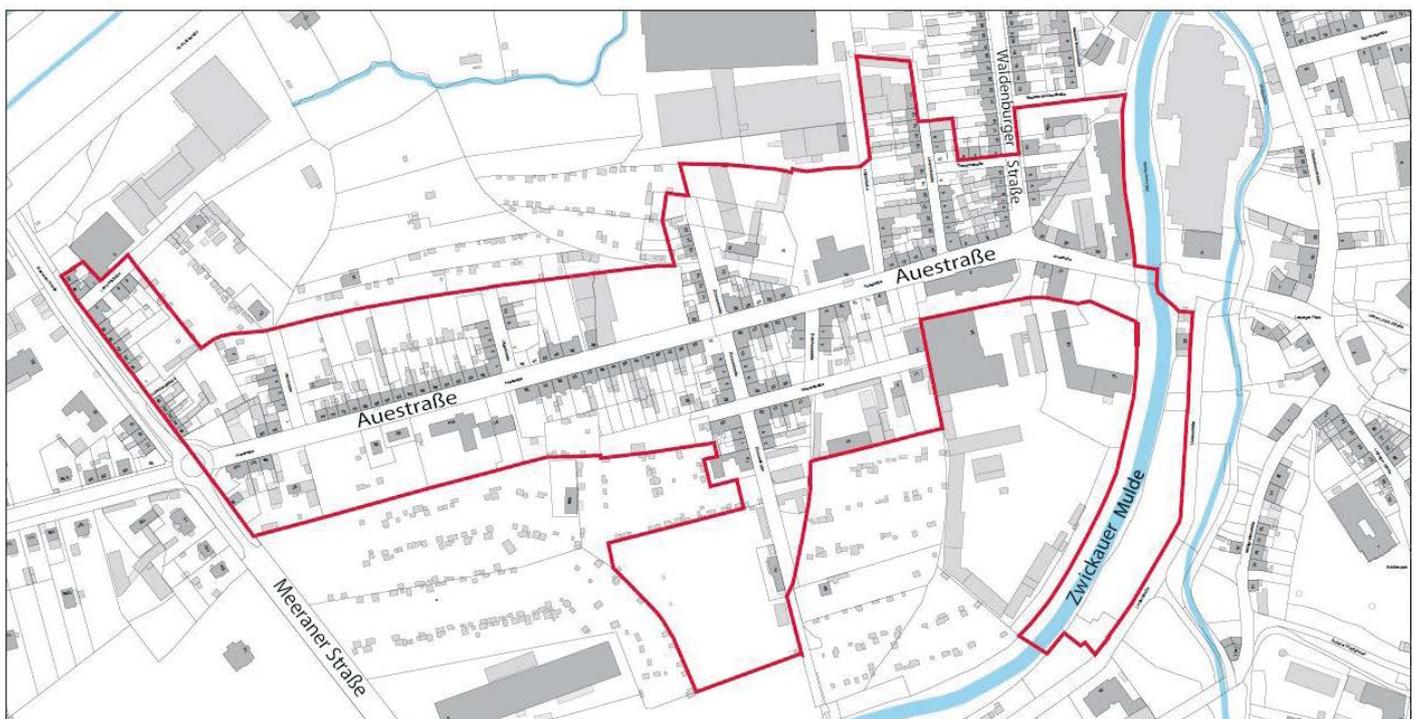


Abbildung: geplantes Städtebaufördergebiet „Auestraße“



Umgang mit Waschbären im Stadtgebiet – Ordnungsamt der Stadt bittet um Mithilfe

Viele würden das mittlerweile einheimische Tier als putzig, niedlich und intelligent beschreiben – doch was die meisten vergessen, der Waschbär ist immer noch ein Wildtier. Seit Jahren treiben sich hunderte Waschbären nachts in den Städten herum und richten dabei nicht unerheblichen Schaden an. Sie plündern Mülltonnen, dringen in Dachböden ein und hinterlassen dort unangenehme Ausscheidungen oder verbringen ihre Beute.

Da Waschbären in den 1930er Jahren von Nordamerika gezielt nach Deutschland eingeführt wurden, haben sie hier keine natürlichen Feinde. Die Tiere sind zudem extrem anpassungsfähig, zeigen kaum Scheu vor Menschen und fressen alles, was ihnen die Menschen an Essensresten übriglassen.

Streicheln oder füttern Sie das Tier nicht! Waschbären können sich mit ihren spitzen Krallen wehren, wenn man ihnen zu nah kommt oder sie sich in die Enge getrieben fühlen.

Dieses Jahr wurden der Stadt Glauchau bereits neun Waschbären gemeldet; die Dunkelziffer ist jedoch wesentlich höher und sie steigt aufgrund der raschen Vermehrung der Tiere mit jedem Jahr weiter an.

Die Tiere haben vom 1. März bis zum 15. Juni eine Schon- bzw. Schutzzeit, in welcher sie weder gejagt noch erlegt werden dürfen. In dieser Zeit ziehen sie ihre Jungtiere auf.

Um die Waschbärenpopulation in Glauchau weitmöglich einzudämmen und damit negative Auswirkungen auch auf die heimische Tierwelt zu verringern, ist Ihre Mithilfe ge-

fragt. Sollten Sie Waschbären in Ihrem Grundstück feststellen, können Sie dies beim Ordnungsamt unter Tel.: 03763/65-441 während der allgemeinen Öffnungszeiten anzeigen.

Die Stadt Glauchau stellt dann am Ort der Sichtung Lebendfallen auf und übergibt anschließend das gefangene Tier dem zuständigen Jagdpächter. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass die Jagd sowie das Aussetzen von Waschbären durch Laien verboten ist und einen schwerwiegenden Verstoß gegen das Tierschutzgesetz darstellt.



Foto: Symbolbild (Jenny Thompson stock.adobe.com)

Waldbrandschutz – Verhalten im Wald

Ab Mitte Februar bis Mitte Oktober herrscht eine besonders waldbrandgefährdete Zeit. Wir möchten daher nachfolgende Informationen geben:

Grundsätzlich ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald ganzjährig verboten. Damit wird das Rauchen, das Grillen, das Anzünden von Lagerfeuern und das Wegwerfen von glimmenden oder brennenden Gegenständen untersagt. Grundlage dafür ist das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (§ 15 SächsWaldG). Offene Feuer dürfen ebenso nicht am Wald bis zu einem Abstand von 100 Metern entzündet werden. Ausnahmen können von den zuständigen unteren Forstbehörden genehmigt werden.

Auch das Befahren von Waldwegen mit Motorfahrzeugen ist ganzjährig nach § 11 SächsWaldG untersagt. Die trockene Bodenvegetation im Wald kann sich leicht entzünden und großflächige Waldbrände verursachen.

Mit Hilfe von fünf Waldbrandgefahrenstufen wird die aktuelle witterungs-, standorts- und vegetationsabhängige Waldbrandgefahr wie folgt dargestellt:

Waldbrandgefahrenstufen

- 1 sehr geringe Gefahr
- 2 geringe Gefahr
- 3 mittlere Gefahr
- 4 hohe Gefahr
- 5 sehr hohe Gefahr

Die neuen Waldbrandgefahrenstufen von 1 bis 5 ersetzen die bis 2013 verwendeten Waldbrandwarnstufen 0 (sehr geringe Gefahr) bis 4 (sehr hohe Gefahr). (Quelle: SMEKUL)

Die aktuellen Waldbrandstufen sowie weitere Informationen können über www.landkreis-zwickau.de oder beim Staatsbetrieb Sachsenforst unter www.sbs.sachsen.de abgerufen werden. Ebenfalls steht eine App „Waldbrandgefahr Sachsen“ zur Verfügung. Alle Informationen zur Waldbrandgefährdung mit Informationen zu Waldbrandgefahrenklassen und -gefahrenstufen, Überwachung der Waldgebiete und Verhaltensregeln im Wald erhalten Sie auch über www.wald.sachsen.de.

Bei Feststellung eines Brandfalles ist umgehend die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.



Buchsommer Sachsen geht zu Ende



BUCHSOMMER SACHSEN

80 lesebegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren waren beim diesjährigen Buchsommer der

Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau dabei. Besonders viele Anmeldungen waren von Kindern und Jugendlichen mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche zu verzeichnen.

Die Ferienaktion begann am 26. Juni im Lesesaal der Bibliothek. Ziel war es, während der Sommerferien drei oder mehr Bücher zu lesen, um ein Zertifikat zu erhalten. 40 Leseratten schafften es und bekamen am 1. September bei der Abschlussparty im K & K Salon des Stadttheaters von Stadtrat Felix Beyer die Urkunde.

Für den Buchsommer standen über 250 teilweise neue Kinder- und Jugendbücher exklusiv den Teilnehmern zur Verfügung. Neben Fantasy, Liebesgeschichten und spannenden Romanen waren ab diesem Jahr auch Comics, Graphic Novels und Mangas dabei. Die Bücher wurden fast 500 Mal ausgeliehen. Die Spitzenreiterin hat 26 Bücher während der Ferien gelesen.

Für Begeisterung zur Abschlussparty sorgte neben dem Zauberkünstler Felix Wohlfarth auch die Verlosung, bei der es Buch- und Eisgutscheine oder Kleinpreise zu gewinnen gab. Losfee Stadträtin Ines Springer zog hierbei die Gewinner.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Zauberkünstler Felix Wohlfarth aus Berlin sorgte zu Beginn der Abschlussparty mit seinem Programm „Simsalabuch“ für gute Stimmung.

Foto: Stadt Glauchau



Die AG Zeitzeugen berichtet: X. Weltfestspiele 1973 in Berlin

Am Ende meiner Lehre 1972 bekam ich die freudige Nachricht, als FDJler 1973 an den Weltfestspielen der Jugend und Studenten teilnehmen zu können. Die Jugendlichen aus dem damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt trafen sich vorher in Aue zu einem kleinen Festival. Eine besondere Auszeichnung für mich war, dass ich mit einem weiteren FDJler aus Marienberg zu einer Sonderveranstaltung gemeinsam mit der angolanischen Delegation fahren durfte.

Am 01.08.1973 trafen wir uns in Glauchau, um nach Berlin zu starten. Schon im Zug gab es Festivalstimmung. Wir Jugendlichen sangen und hatten Spaß. Wir tanzten in den Gängen und freuten uns auf dieses Ereignis. In Berlin angekommen, bekamen wir die Adressen unserer Quartiere und sogenannte Lotsen fuhren uns mit dem Barkas B 1000 zu unseren Quartiereltern. Meine Quartiermutter war eine sehr aufgeweckte, aber schon 72 Jahre alte Dame. Sie stand voll im Leben und freute sich darauf, dass ich ihr von meinen Erlebnissen berichtete.

Am 1. Tag gab es für mich keine offiziellen Termine. Da mein Quartier in Weißensee war und mein Ehemann, ebenfalls Teilnehmer der Weltfestspiele, in völlig entgegengesetzter Richtung sein Quartier hatte, war es schwierig, uns zu treffen. Im Vorhinein hatten wir uns ausgemacht, dass wir uns zur Mittagszeit an der Weltzeituhr treffen wollten. Für mich war es bis dorthin eine kleine abenteuerliche S-Bahnreise. Die Züge waren voller Weltfestspielteilnehmer aller Nationen, die guter Stimmung waren. Die Verständigung untereinander war schwierig, da kaum einer der Teilnehmer Fremdsprachen konnte. Die Unterhaltung mit Händen und Füßen lief aber recht gut. Sie haben sich verstanden sie haben sich missverstanden, doch irgendwie gab es immer eine Lösung mit Lachen, Tanzen und viel Hurra. Ohne darauf bedacht gewesen zu sein, war ich mitten drin. Dabei lernte ich einen dunkelhäutigen Jugendlichen kennen, dessen Herkunft ich bis dato nicht kannte. Allerdings traf ich ihn am anderen Tag unter der angolanischen Delegation wieder.

Nach zweimaligem Umsteigen, bin ich am Alexanderplatz angekommen. Nach mehrmaligem Umrunden der Weltzeituhr traf ich meinen Mann und wir machten am Nachmittag gemeinsam Berlin unsicher. Abends musste er zu einer Veranstaltung. Ich hatte frei und fuhr zurück.

Am Freitagvormittag war das große Treffen mit der angolanischen Delegation. Wir hatten tolle Gespräche, weil viele der Angolaner in der DDR einen Beruf erlernen wollten. Wir stellten fest, dass die Angolaner unwahrscheinlich lernbegierig auf die deutsche Sprache waren. Sie hatten alle ihre Vorstellung, was sie in der DDR lernen wollten und wo. So ergab es sich, dass wir uns in kleine Gruppen teilten und den Angolanern von dem Bezirk erzählten, wo sie in Zukunft ihre Lehre beginnen wollten. Mein Mitstreiter und ich saßen dann mit vier Angolanern zusammen und zeigten ihnen anhand von Bildern und Karten, die von den Organisatoren bereitgestellt wurden, was unsere Bezirkshauptstadt Karl-Marx-Stadt zu bieten hatte. Mit Zeichensprache erklärten wir ihnen, was sie wissen wollten. Die ganze Sache lief mit viel Spaß über die Bühne. Die Zeit dieses Treffens war viel zu kurz, aber es standen ja noch andere Veranstaltungen auf dem Plan. Am Abend traf sich unsere Bezirksdelegation, um über unsere Erlebnisse zu berichten und vor allem was wir zwei mit den angolanischen Jugendlichen erlebten. Die anderen berichteten über ihre Erlebnisse mit anderen Teilnehmern. Unser Delegationsleiter beschloss, dass wir die komplette angolanische Delegation mit unserer Bezirksdelegation zusammenbringen und gemeinsam zur Demonstration gehen sollten. Das war für uns ein ganz besonderes Erlebnis, da wir annähernd die gleiche Teilnehmerzahl hatten.

Zur großen Demonstration sind unsere Delegationen zusammengelaufen, abwechselnd ein Karl-Marx-Städter und ein Angolaner. Damit hatten wir viel Aufsehen erregt, da eigentlich jede Delegation in ihrem eigenen Block zu laufen hatte. Letztendlich lobte der Veranstalter, dass in so kurzer Zeit solch ein freundschaftliches Verhältnis unter den unterschiedlichen Teilnehmern entstand. Selbst auf der Tribüne gab es vom Sprecher ein Lob. Viel Beifall kam vom angolanischen Botschafter und unserem Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker.

Nach der Demonstration gab es in allen Berliner Straßen und Plätzen Musik, Tanz und Spaß. Viele Teilnehmer sangen und tanzten auch ohne Musik. Es war alles nur noch bunt, kaum einer wusste, wer sein Gegenüber war und aus welchem Land er stammte. Es war eine riesen Gemeinschaft, so wie man sich Weltfreundschaften vorstellt. Dieser Tag endete erst in den späteren Morgenstunden. Das Einzige, was mir noch übrig blieb war, meiner Quartiermutter Bericht zu erstatten, meine Sachen zu packen und möglichst ohne

Verspätung zum Treffpunkt meiner Delegation zu kommen. Leider war schon die Heimreise angesagt. Mein Fazit: drei Tage waren viel zu kurz.

Gabriele Linde



Anzeige

Physiotherapie am Bürgerpark
Inh.: Michaela Präbler

*Wir feiern
unser 20-jähriges
Firmenjubiläum!*

*Vielen
herzlichen Dank
allen Patienten
und Mitarbeitern
für die langjährige Treue
und Verbundenheit!*

Ulmenstraße 1
08371 Glauchau

Tel.: (03763) 40 07 12
Fax: (03763) 40 06 70

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pflid@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Die Alternative zum Pflegeheim!



Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!
Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de



Ein Pflegeplatz frei!

Finden Sie uns auf



SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...

*ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 **Mo. - Fr. 9.00 – 14.00 Uhr**
Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 960,21€ inkl. MwSt. möglich inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77

www.bestattungen-neidhardt.de



Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht



Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht



Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohneigentumsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>

Tanzcafé
21.09. | 19.10. | 16.11.

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Puschelgeschichte
24.09.23 | 11 Uhr

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

FRANK GOLDAMMER
KRIMINALROMAN

Lesung
06.10.23 | 19 Uhr

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Artistikshow
07.10.23 | 15 & 20 Uhr

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 -12.00 | 13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr

DER HIRSCH TANZT
EIN SCHLAGERTANZLEBEND

Ü40-Hirschtanz
03.11.23 | 20-01 Uhr

Die Sehnsucht nach Licht
Lesung

Kati Naumann
09.11.23 | 19 Uhr

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Informationen und Tickets unter www.fzlo.de





Wir machen Sie unabhängig!

- ✓ von unkontrollierten Preissteigerungen am Strommarkt
- ✓ vom klassischen Stromversorger bei Netzausfall

Photovoltaikanlagen Stromspeicher

www.autarkstrom.eu
Tel. 0375 3032 80 80
info@autarkstrom.eu



Im Monat September in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 03. September 2013 war die Grundsteinlegung für die Produktionsstätte der Triathlon Batterien GmbH an der Siemensstraße. Innerhalb eines Jahres entstand ein hochmodernes Montagewerk, in dem großformatige Blei-Säure-Batterien und Lithium-Ionen-Batteriesysteme produziert werden. Auf der Baustelle im Glauchauer Gewerbegebiet Nordwest wurden fünf Hallen und ein Bürogebäude gebaut. Wie die Geschäftsführung der Triathlon Batterien GmbH angab, betrug die Investition ca. 18 Millionen Euro, gefördert aus Mitteln der EU im Rahmen des EFRE-Förderprogramms.



Modell des künftigen Produktionswerkes mit Bürogebäude und Außenanlagen, Foto: M. Walther

Am 16. September 2013 war Günter Wallraff im Stadttheater zu Gast. Über zwei Stunden diskutierte er mit seinem Publikum über seine Erlebnisse, verdeckt als Praktikant in verschiedenen Firmen oder als dunkel-farbiger Migrant in Deutschland. Immer wieder gab er Denkanstöße und suchte das Gespräch mit den Theater-gästen. Anschließend gab der Journalist und Autor noch Autogramme.

Am 20. September 2013 feierte das Freizeitparadies sein 20-jähriges Jubiläum mit einem großen Kinderfest. Rund 550 Mädchen und Jungen nutzten die auf dem Gelände aufgebauten Spiel- und Sportstationen, wie Tigerten-Reiten, Hüpfburgen, Trampoline und Slackline. Auch traten die Tanzmäuse, die Dance Kids und das Jumpstyle Team Glauchau auf.

Am 25. September 2013 berichtete die Freie Presse über das neu gestaltete Freigelände des Jugendprojekts „bike-BOX“. Auf einem ca. 1.000 Quadratmeter großen Gelände an der Bahnhofstraße entstand ein Sportpark für Jugendliche. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde am Pumptrack gebaut. Auf der Strecke wurden Erdhügel aufgeschüttet, denn Pumptrack ist eine Radsportart, bei der das Fahrrad bewegt wird, ohne in die Pedalen zu treten. Weitere geplante Projekte waren eine verschlungene Fahrrad-Hindernis-Strecke, ein Mehrzweckplatz für Ballspiele und ein Lagerfeuerplatz. Die Projekte wurden hauptsächlich von den Jugendlichen in Eigenleistung gebaut. Finanzielle Unterstützung erhielt die „bikeBOX“ unter anderem vom Jugendbeirat der Stadt und der „Aktion Mensch“.

Vor 25 Jahren

Am 03. September 1998 wurde die neue Flutrinnenbrücke im Bereich B 175/Waldenburger Straße nach neunmonatiger Bauzeit für den Verkehr wieder freigegeben.

Dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit aller beteiligten Stellen konnte das Bauwerk termingerecht und in hoher Qualität übergeben werden. In die neue erbaute 90 Meter lange Brücke investierte der Bund 4,5 Millionen Mark. Der Glauchauer Oberbürgermeister Karl Otto Stetter würdigte neben der guten Zusammenarbeit auch die Geduld der Glauchauer und vor allem der Jerisauer Bürger während der Baumaßnahme. Nach dem Banddurchschnitt hatte der Glauchauer Rennfahrer Heiko Spranger die Ehre, mit seinem gelben VW Beetle als erster die Brücke zu befahren.



Freigabe Flutrinnenbrücke, Foto: Stadt Glauchau, Archiv

Am 24. September 1998 griffen der Landtagsabgeordnete Gunter Bolick, der Glauchauer Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter und der Meeraner Bürgermeister Dr. Peter Ohl zum Spaten, um den symbolischen Baubeginn für den 1. Bauabschnitt der S 288 gemeinsam zu vollziehen.

Am 25. September 1998 berichtete die Freie Presse über die Fertigstellung des Naturlehrpfades im Glauchauer Rümpfwald. Es wurden Lehrtafeln über die Lebensräume, wie zum Beispiel Steinhaufen, Hecken, Baumhöhlen, Totholz und Tümpel, aber auch über die einheimische Tierwelt der Lurche, Kriechtiere, Insekten, und Vögel aufgestellt. Das Konzept wurde vom Landkreis, der Stadtverwaltung, dem Staatlichen Umweltfachamt und der Glauchauer Berufsförderung gemeinsam erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt. Die praktische Ausführung übernahm die Berufsförderung. Hilfe erhielt sie von ehrenamtlichen Naturschützern und von der Unteren Naturschutzbehörde.

Vor 50 Jahren

Am 01. September 1973 teilte die Freie Presse mit, dass die Gaststätte „Erzgebirgsblick“ wiedereröffnet wurde. Die Gaststätte bietet eine saubere, gepflegte Atmosphäre und Familie Dost gab sich große Mühe, damit den Gästen der Aufenthalt so angenehm wie möglich war. Täglich, außer

dienstags, standen mehrere Gerichte für den Mittagstisch bereit. Auch die Abendkarte wies sechs bis zehn Speisen auf.



Gaststätte Erzgebirgsblick, Foto: Stadttarchiv, April 2006

Am 08. September 1973 fand im Sportpark das Kreis-sportfest statt. Nach dem Einmarsch und der Eröffnung maßen über 500 Aktive in sportlichen Wettbewerben ihre Kräfte. Eine wichtige Etappe in Vorbereitung des Kreis-sportfestes der Werktätigen waren die Vorausscheide in den einzelnen sportlichen Disziplinen. So beteiligten sich 52 Mannschaften im Kegeln, 32 Mannschaften im Volleyball und 14 Mannschaften im Fußball. Im Anschluss an die Eröffnung wurden die Besten im Fußball, Volleyball und auf den anderen Wettkampfstätten im Schwimmen, Kegeln, Federball und Leichtathletik ermittelt.

Am 26. September 1973 informierte die Freie Presse über den Ausbau der Wildgaststätte „Bauernschänke“. Diese erfreute sich großer Beliebtheit und konnte oftmals dem Besucherstrom wegen der geringen Anzahl der Plätze nicht mehr Rechnung tragen. Außerdem entsprachen weder die Küche noch die sonstigen Anlagen den hygienischen Mindestanforderungen. Um hier eine Änderung herbeizuführen, beschloss der Rat des Kreises in Abstimmung mit dem Rat der Stadt Glauchau und dem Rat der Gemeinde Wernsdorf gemeinschaftlich den Ausbau und die Modernisierung der „Bauernschänke“. Es sollte Platz für 125 Gäste geschaffen werden. Weiterhin sollte eine Gartenanlage unter den Bedingungen einer Naherholungs-gaststätte entstehen. Während der Baumaßnahmen wurde der Gaststättenbetrieb aufrechterhalten.

Vor 75 Jahren

Am 01. September 1948 fanden am Tag des Friedens und der Völkerverständigung in allen Orten unseres Kreises eindrucksvolle Kundgebungen statt. In Glauchau sprach Ministerialdirektor Hegener von der Landesregierung Sachsen in einer Kundgebung auf dem Marktplatz. Er erklärte zum Zweijahresplan, dass wir „durch diesen Plan die Gelegenheit haben, uns aus eigener Kraft herauszuarbeiten aus diesem Elend, ohne dabei durch fremde Hilfe unsere politische Entscheidungskraft in Deutschland zu verlieren.“ Er erhielt starken Beifall der ca. 5.000 Zuhörer.

Am 07. September 1948 berichtete die Volksstimme über das FDJ-Ferienlager in Hartenstein. Der Bericht-erstatte besuchte die Kinder im Schloss Wolfsbrunn. Er erfuhr, dass sie die Verpflegungsstufe I und dazu noch Milch erhielten. Der Wandzeitung im Flur war zu entnehmen, dass die Kinder „sich selbst regierten“. In einfacher



Weise wurden sie zu demokratischen, bewussten Menschen erzogen, indem sie all ihre Angelegenheiten durch ihren Bürgermeister und verschiedene Ausschüsse mit der Lagerleitung regelten. Zum Tagesablauf wurde von Wanderungen nach dem Frühstück oder dem gemeinschaftlichen Singen berichtet. Auch bei schlechtem Wetter wurde es nicht langweilig, da immer verschiedene Veranstaltungen oder Gemeinschaftsspiele geboten wurden. Der Nachmittag war der Gemütlichkeit, wie Bücherlesen oder Sonnenbaden gewidmet. Der Verfasser erlangte die Gewissheit, dass die Kinder alles erhielten, was ihnen nützt – Fröhlichkeit, gute Verpflegung und Kontakt mit gleichaltrigen Jugendfreunden.

Am 11. September 1948 erfolgte die Umbenennung der Kratzstraße in Straße der OdF (heute: Dietrich-Bonhoeffer-Straße). Die Einweihung führte ein Vertreter der Stadtverwaltung nach den Feierlichkeiten zum Gedenken an die Opfer des Faschismus durch.

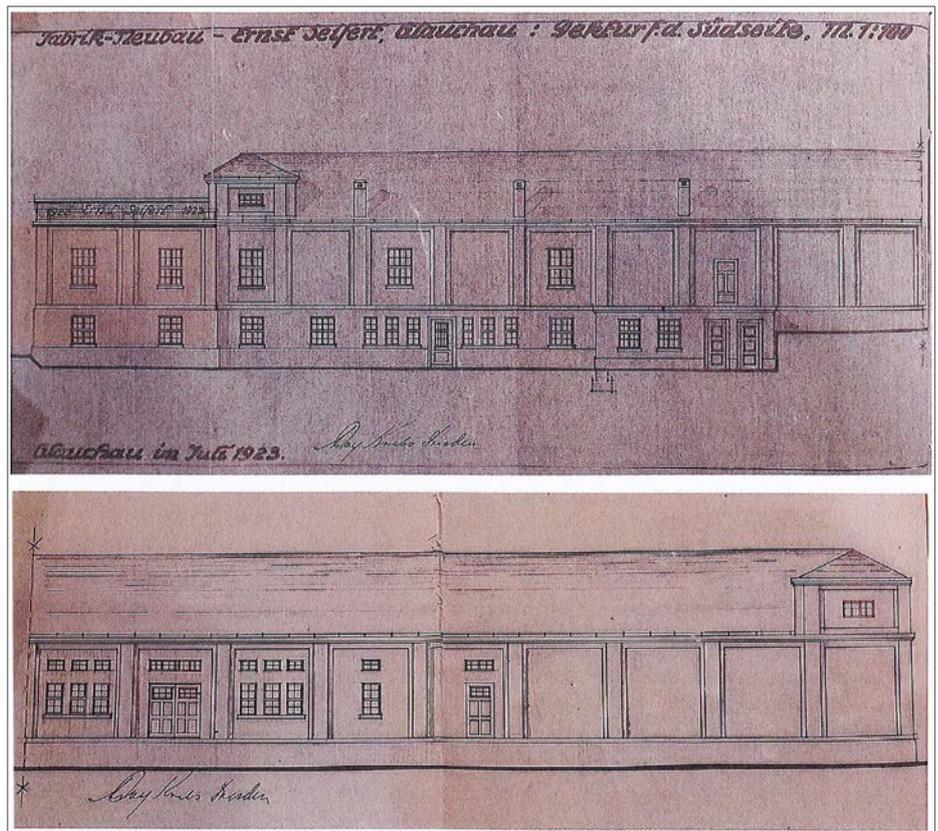


Straße der OdF, Foto: Stadtarchiv, Juni 1988

Am 14. September 1948 schrieb die Volksstimme über den 3. Volkskongress des Kreises in Glauchau. Die Eröffnung erfolgte durch Herrn Haberstroh. Weitere Redner waren Landrat Krehbaum und Herr Schiffer, der Vorsitzende des Kreis Ausschusses für Einheit und gerechten Frieden. Das Hauptreferat hielt Minister Rohner aus Dresden. Er sprach über die Richtlinien der Verfassung der demokratisch deutschen Republik. In seinen weiteren Ausführungen beleuchtete Rohner eingehend diese vom Volksrat herausgegebenen Richtlinien für eine gesamtdeutsche Verfassung. Weiterhin betonte er die Wichtigkeit der Schaffung der Einheit Deutschlands. Es müsse alles getan werden, um den Kampf für Einheit, Frieden und Freiheit mit Erfolg durchzuführen. Es wurden 30 Delegierte zum Landeskongress für Einheit und gerechten Frieden gewählt.

Vor 100 Jahren

Am 01. September 1923 berichtete die Glauchauer Zeitung über den Shedbau im Fabrikneubau Ernst Seifert. Die gewaltige, aber doch leicht und elegant wirkende Eisenkonstruktion wurde von der Firma Dresden Eisenhochbau G. m. b. H. in Radebeul errichtet. Die Ausführung einer modernen auf große Entfernung freitragenden Spezialkonstruktion war ein beachtenswertes Werk der Industriebaukunst. Die einzelnen Sheds auf 33 Meter waren ohne jede Zwischensäule freitragend, da bei einer Breite des Arbeitssaales von 66 Metern und einer Länge desselben von 78 Metern nur eine mittlere Säulenreihe erforderlich war. Hierdurch wurde ein weiter übersichtlicher Raum erzielt. Das Fehlen der Zwischensäulen vereinfachte auch die Aufstellung der Maschinen.



Ansichten des Shedbaus aus den Bauakten – 1922/1923 – Stadtarchiv

Am 03. September 1923 feierte Bernhard Hähle das 25-jährige Geschäftsjubiläum seines Materialwarengeschäftes und einer Vogelfutterhandlung in der Großen Weberstraße 11. Im Jahr 1898 übernahm er das Geschäft von Therese Frieb und hatte es seit dieser Zeit zu einer bedeutenden Höhe geführt. Gerade im Hinblick auf seine Vogelfutterhandlung, hat sich der Jubilar allezeit als Fachmann erwiesen und sich einen großen Kundenkreis zu erwerben verstanden.

In der Nacht vom 03. September auf den 04. September 1923 wurde in die Glauchauer Strumpffabrik in der Zeppelinstraße 6 eingebrochen. Die Täter stiegen durch ein zwei Meter hohes Fenster und stahlen 70 Dutzend Paar verschiedene Strümpfe (840 Paar) im Wert von 1 Milliarde Mark. Die Kriminalpolizei bat um dienliche Hinweise zur Ergreifung der Täter.

Am 20. September 1923 wurde in der Stadtverordnetenversammlung die Benennung der Straße D des Scherbergbauungsplanes in „Gabelsberger Straße“ beschlossen. Der Vorschlag kam von dem Gabelsbergischen Stenographenverein 1857 zu Glauchau. Franz Xaver Gabelsberger (geb. 09.02.1789 in München, verst. 04.04.1849 in München) war der Erfinder der Kurzschrift. Der Rat hat mit Rücksicht darauf, dass das Werk Gabelsberg ein Werk von kulturpolitischer Bedeutung ist und dass sich die Kurzchrift bei allen Reichs-, Staats- und Gemeindeverwaltungen usw. als unentbehrlich erwies, einstimmig die Ratsvorlage angenommen.

Am 23. September 1923 fand eine Feierlichkeit zur Inbetriebnahme der neuen großen Dampfturbine im Elektrizitätswerk statt. Bürgermeister Dr. Schimmel begrüßte die Erschienenen und gab einen Rückblick über die Entwicklung des Werkes. Die eigentliche Gründung des Werkes erfolgte 1896 mit zwei Dampfkesseln. 1897 und 1903 wurde jeweils eine Dampf-Dynamomaschine aufgestellt. 1910 wurde der Neubau eingeweiht.

Er drückte die Entwicklung auch in folgende Zahlen aus: 1906 – 330 Abnehmer mit 5.600 Glühlampen und 68 Motoren mit 160 PS – Stromerzeugung von 330.000 Kilowattstunden; 1923 – 8.000 Abnehmer mit 75.000 Glühlampen und 2.500 Motoren mit 7.000 PS – Stromerzeugung von 3.500.000 Kilowattstunden. Direktor Kügler gab anschließend Erläuterungen über den Betrieb. Daran schloss sich eine gemeinsame Besichtigung des Werkes an. Die Turbine wurde im Beisein aller Gäste in Betrieb genommen.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Anzeige

Anzeigen & Werbung
StadtKurier Glauchau

Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat auf Grund von Bauarbeiten noch bis Samstag, den 16. September geschlossen. Erreichbar ist sie telefonisch und per E-Mail. Ab 18. September kann die Einrichtung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden.

"Geschichten um 4"

eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren

**Kinderbibliothek
Schloß Forderglauchau**

26. September 2023

16:00 Uhr

Matilda, die kleine Meerjungfrau, will einmal Seiltänzerin werden. Oder Haifisch-Bändigerin. Oder lieber Akrobatin? Auf jeden Fall aber weltberühmt! So wie ihr Papa, der König des Unterwasserreiches, und ihre Mama, die Königin. Alle außer der muffeligen Kinderfrau Madame Melisande bewundern Matildas tolle Ideen und aufregende Abenteuer – wie die große Seepferdchen-Rettungsaktion.



Foto: © Arena Verlag



© freepik.com

Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung möglich.

Telefon: 03763-3728



**Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

AUSSTELLUNG
09. SEPTEMBER
BIS
12. NOVEMBER
2023

**WER
BIST
DU**
UND WENN
JA, WOHER?

PROVENIENZ-
FORSCHUNG
IN DER
SAMMLUNG
PAUL GEIPEL

Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste



Museen sind Gedächtnisse unserer Gesellschaft. Ihre Objekte erzählen Ereignisse, Geschichten und Schicksale aus zurückliegenden Epochen.

Mit der Schenkung des Dresdener Arztes und Mäzens Dr. Paul Geipel (1869-1956) ist dem Museum und der Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau ein wahrer Schatz zuteilgeworden. Die wertvollen Asiatika, Bronzen, Bücher, Gemälde, Grafiken, Porzellane und Skulpturen werden seit 2021 auf ihr Vorleben untersucht. Dabei gilt es herauszufinden, ob die Objekte im Zusammenhang mit einem verfolgungsbedingten Entzug während der nationalsozialistischen Herrschaft 1933 bis 1945 stehen. Wem haben sie über die Jahrhunderte gehört? Und warum? Und wie kamen diese Objekte schließlich in die Sammlung? Diese und weitere Fragen werden in der Kabinettausstellung „Wer bist du – und wenn ja, woher? Provenienzforschung in der Sammlung Paul Geipel“ diskutiert.



STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im Monat September

Donnerstag, 21. September 2023, 19:30 Uhr
Ausbilder Schmidt: „Morgen ihr Luschen, Luschiennen und Lurche!“

In seinem neuen Programm regt sich Ausbilder Schmidt köstlich über alle Alltagshindernisse auf – vor allem über sämtliche Luschen, Luschiennen (gesprochen wie Schlumpfine) und Lurche. Comedy mit hoher Gagdichte und jede Menge Publikumsaktionen und Parodien. Ja das ist des Ausbilders Mission: Anschiss für jeden, hat noch keinem geschadet. Und immer ein großer Spaß, wenn Ausbilder Schmidt „aus der Rolle rausgeht“ und sich als Top-Ober-Lusche outet.



Foto: Guido Schröder

Sonntag, 24. September 2023, 16:00 Uhr
Marc Marshall - live in concert am Flügel: René Krömer

Mit seinen Konzertprogrammen entführt der leidenschaftliche Entertainer Marc Marshall in die grenzenlose Welt der Musik. Dabei greift er sensitiv den Rhythmus des Augenblicks auf. Kein Konzert ist wie das andere. Von klassischen Perlen über Evergreens, magischen Unplugged-Interpretationen aktueller Chart-Hits bis zu emotional wohl-tuend aufgeladenen Eigenkompositionen aus seinem persönlichen Repertoire entfaltet die Baritonstimme ihre ganze Schönheit. Auf der Bühne ist Marc Marshall in seinem Element und teilt mit den Zuhörern die Leidenschaft für Gefühle.



Foto: Tobias Wirth

Freitag, 29. September 2023, 19:30 Uhr
Roland Jankowsky: Wenn Overbeck kommt...



Foto: Alexandra Kaumanns

Seit vielen Jahren kennt man Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Wenn es zeitlich passt, verschlägt es ihn immer mal wieder auf die Bühne. Es ist nicht zuletzt sein manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF-Reihe „Wilsberg“ in den Kultstatus erhob und sich einer großen, immer noch wachsenden Fangemeinde erfreut, trotz der vielen Fett-

näpfchen, in die er tritt. In seiner Lesung lässt er diese jedoch tunlichst aus. Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt Roland Jankowsky „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Sein „alter ego“ scheint auch in diesem

Genre präsent, sitzt „uneingeladen“ am Lesetisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querverweisen und Bonmots. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht die Lesung zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis.

Samstag, 30. September 2023, 19:30 Uhr

Tom Astor: Wir sind wieder da

Schon immer hat der bodenständige Sänger und Songwriter aus dem beschaulichen Schmalleberg mit den unterschiedlichsten Genres geflirtet, schon immer hat er überraschende Duette aus dem Hut gezaubert, das treue Publikum mit immer neuen Live-Highlights im Rahmen der gefeierten Konzerte begeistert. Kaum ein deutscher Künstler war so viel „on the road“, so viel unterwegs, wie Tom Astor – oftmals, um mit internationalen Größen – von Willie Nelson bis Johnny Cash – zu arbeiten, viel öfter noch, um seinen Fans im deutschsprachigen Raum einen unvergesslichen Abend zu beschenken. Soviel ist sicher: Glauchau wird auch dieses Mal keine Ausnahme sein.

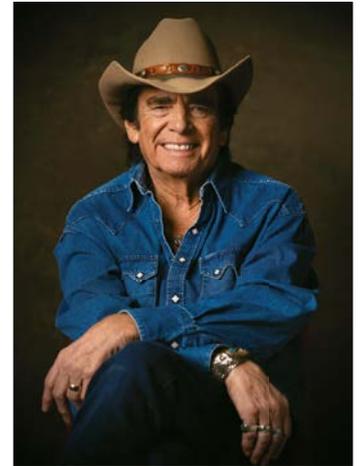


Foto: Benny Breuning

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

Samstag
21. Oktober

Herbstgala

2023
Stadttheater
Glauchau



Andreas Holm
Gesang



Tanzschule Köhler-Schimmel
Leidenschaft Tanz



Lutz Hoff
Moderation



Josefine Lemke
Humor



Wolfgang Valero
Balancieren



Petit Palais
Gesang in Trio

Kartenbestellungen
Unter der Nummer:
03763-78 99 0 oder per E-Mail unter
anneschild@vs-glauchau.de bzw. über
die Vorsitzenden der Ortsgruppen.

<p>1. Veranstaltung Einlass: 12.30 Uhr Beginn: 13.30 Uhr</p>	<p>2. Veranstaltung Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr</p>
---	---

Die Gala für alle!
Nicht nur für Mitglieder!



Eine Veranstaltung des Volkssolidarität Kreisverbandes
Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung: RHEIN GLAUCHAU
Osmar Osten
Malerei und Druckgrafik
bis 30. September 2023

Nächste Ausstellung: RAUMPOSITIONEN
Max Stiller
Malerei und Druckgrafik
vom 5. Oktober bis 19. November 2023
Ausstellungseröffnung am 5. Oktober, 19:00 Uhr

Ausstellung im Rathaus: WELTEN(T)RÄUME
Schülerarbeiten der Klassen 5 – 11 des Georgius-Agricola-Gymnasiums
bis 5. Januar 2024

Konzert in der Galerie:
„Mon mari et moi – Lieder zum täglichen Gebrauch“, **29. September 2023, 19:00 Uhr**
Anmeldung zum heiteren Liederabend mit Gitarre, weiteren Instrumenten und Gesang ist erforderlich unter galerie@artgluchowe.de oder Tel.: 03763/3727. Eintritt: 15 Euro



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Seniorenbeirat lädt im Monat September ein

Besuchen Sie mit uns am

19.09.2023 das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau in der Erich-Fraab-Straße 6. **Von 10:00 bis 12:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, die **moderne Feuerwehrentechnik zu besichtigen**. Im Anschluss üben wir unter Anleitung den praktischen Umgang mit Feuerlöschgeräten.



Auch ein Besuch der **Feuerwehrhistorischen Ausstellung** im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, Schlachthofstraße 2, lohnt. Hierzu würden wir uns freuen, Sie am **21.09.2023, 15:00 Uhr** begrüßen zu können.

Am **27.09.2023** öffnet **ab 09:00 Uhr** wieder die beliebte **Senioren-Informationsmesse**. Im Innenbereich des Simmel Centers, Rudolf-Breitscheid-Straße 10, haben die Besucher Gelegenheit, sich zu den verschiedensten Bereichen des Seniorenlebens, wie zum Beispiel alles rund ums Wohnen, Gesundheit, Pflege, Bildung, Prävention und gesellschaftliches Engagement zu informieren. Sie erhalten darüber hinaus Anregungen zur Freizeitgestaltung sowie Tipps, die Ihnen die Lebensqualität erleichtern bzw. verbessern helfen.

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Seniorenbeirat Glauchau

Herbstferien im AWO-Schullandheim im Vogtland verbringen



In den Herbstferien bietet das AWO-Schullandheim im Vogtland ein thematisches Ferienerlager an. Bei dem Schullandheim handelt es sich um eine gemeinnützige Einrichtung der freien Jugendhilfe.

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland
„Sport & Action im Schullandheim“ vom 01.10. – 06.10.2023
9 – 14 Jahre

„Sport frei!“ euch erwartet eine Woche mit Spaß und Action, denn jede Menge sportliche Aktionen stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Rodelbahn? Wer „bezwingt“ die schwierigste Route an der Kletterwand? Wer wird der Champion an der Reaktionswand?

Gemeinsam mit tschechischen Kindern und Jugendlichen erlebt ihr während der Tage im Vogtland ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch ein Besuch im Goldmuseum Buchwald sowie ein Ausflug ins Automobilmuseum in Zwickau geplant sind. Beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim testet ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit und auch weitere spannende Spiele und Wettbewerbe haben wir für euch und die anderen Teilnehmer vorbereitet. So gibt es ein Geländespiel, eine Nonsense-Olympiade und verschiedene Wettbewerbe beispielsweise im Tischtennis oder Fußball und natürlich eine Sportlerdisko. Für alle Wasserratten ist ein Ausflug ins Freizeitbad WEBALU in Werdau geplant.

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Netzschkau Tel.:03765/34391 (Mo. – Fr. in der Zeit von 08:30 – 15:00 Uhr) oder im Internet www.schullandheime-vogtland.de oder per Mail: ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Unterwegs mit dem Glauchauer Seniorenbeirat

Wir, der Glauchauer Seniorenbeirat, laden alle Seniorinnen und Senioren letztmalig in diesem Jahr zum gemeinsamen **Radeln** ein. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 – 35 km. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Start ist am Marktbrunnen.



Donnerstag, 19.10.2023, 15:00 Uhr

Hinweis: Für die Verkehrssicherheit des eigenen Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich.

Wer statt per Pedes lieber zu Fuß die Natur erleben möchte, für den bietet der Seniorenbeirat eine gemeinsame **Wanderung** an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Routen betragen nicht mehr als 8 km; genaue Streckenverläufe werden vor Ort mitgeteilt.

Termine:

Donnerstag, 05.10.2023, 09:00 Uhr, Treffpunkt: Schlossvorplatz

Donnerstag, 07.12.2023, 13:30 Uhr, Treffpunkt: Schlossvorplatz

Wanderung in den Advent mit Kaffee in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität e.V.

F. Zetsche
im Auftrag Seniorenbeirat Glauchau



36. Glauchauer Herbstlauf

Testläufe am 24. September und 15. Oktober 2023

Der Countdown läuft: Nur noch wenige Wochen sind es, bis der Startschuss für die 36. Auflage des **Glauchauer Herbstlaufs am 29. Oktober 2023** ertönt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr nach den abgeschlossenen Baumaßnahmen auf einem kleinen Teil der Halbmarathonstrecke nun wieder die komplette Originalstrecke gelaufen werden kann. Auf diesem Abschnitt von etwa 1 km wurde nach drei Jahren Abriss- und Rekultivierungsarbeit ein alter Industrieschandfleck in der Glauchauer Unterstadt beseitigt und auf dem Areal eine Grünanlage gestaltet.

Wer noch nicht gemeldet ist, kann dies ganz einfach online über unsere Webseite www.glauchauer-herbstlauf.de erledigen. Die Startunterlagen werden per Post versendet. Und nicht vergessen: Bei der Anmeldung gleich das neu gestylte Herbstlauf-T-Shirt mitbestellen, Größe auswählen und am Laufsonntag am Stand von GÜ-Sport abholen.

Wichtige Termine zum Vormerken: Wer seine gewählte Strecke im Vorfeld schon einmal testen möchte, hat an zwei Terminen dazu die Gelegenheit. An den Sonntagen, **24. September** und **15. Oktober 2023** bietet die TSG Glauchau entsprechende Testläufe an. Es können die Strecken über 3,2 km und 10 km sowie der Halbmarathon zusammen mit TSG-Mitgliedern unter die Füße genommen werden. Treff ist jeweils 09:15 Uhr **auf dem Parkplatz der Glauchauer Sachsenlandhalle**.

Wie immer gilt bei solchen Freizeitläufen: keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme auf eigene Gefahr, keine Zeitnahme, keine Duschmöglichkeit

Sport frei zum 36. Glauchauer Herbstlauf!

Matthias Winter
TSG Glauchau e.V.





**Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung
- gemeinnützig -**

Schlachthofstraße 33, 08371 Glauchau

Telefon: 03763-3860
www.gab-sozial.de
E-Mail: gcverwaltung@gab-sozial.de

Weiterverwenden statt Wegwerfen

Gern nehmen wir Ihre gebrauchten Artikel als Spende entgegen:

Möbel und Polstermöbel, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen,
Fahrräder, Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Elektroherde, Hausrat, Spielzeug und Textilien aller Art

Nach Aufarbeitung steht das Hilfsangebot ausschließlich Personen
mit geringem Einkommen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag	10:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK 2023



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, **08:00 – 14:00 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Finanzierungssprechtage (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, 04.10.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. **1237063** (Suchfunktion)

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 28.09.2023 oder **Donnerstag, 26.10.2023**

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. **1232221**

Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, 05.10.2023, 16:00 – 18:00 Uhr

Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. **1236784** (Suchfunktion) oder

Christian Sauer, Tel. 0375/787056, c.sauer@hwk-chemnitz.de

<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 17.10.2023

Modul III und IV: Donnerstag, 19.10.2023

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. **1232213** (Suchfunktion)

Information: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Wechsel im Chfessell – ein zu früh in der Planung gibt es nicht – Teil II

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmer, die übergeben wollen als auch an potenzielle Nachfolger.

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17:00 Uhr (Einlass 16:30Uhr) bis ca. 18:30 Uhr, **IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. **1238549** (Suchfunktion)



Freizeitparadies lädt zum Kinderfest ein

Die Kindervereinigung Glauchau e.V. lädt am Freitag, den 22.09.2023 zum Kinderfest unter dem Motto „30 Jahre Freizeitparadies“ ein. Von 14:00 – 18:00 Uhr erwarten euch viele Kreativ- und Spielangebote, ein buntes, interessantes Bühnenprogramm und der Zauberzirkus „Volker Grass“ aus Jena. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Speisen und Getränken gesorgt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Also kommt vorbei.

Kindervereinigung Glauchau e.V.
und die Mitarbeiter des Freizeitparadieses

LEGO® Steine bekommen in Glauchau eine zweite Chance



Foto: M. Schenker

Der KBC (Kids Brick Club) im Spielzeug-Land Glauchau besteht mittlerweile 13 Jahre. Einmal im Monat treffen sich die Clubmitglieder (Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren), um sich mit den bunten LEGO® Steinen zu beschäftigen. Unter der Leitung von David und Maik Schenker wird fleißig gebaut und verschiedene Bautechniken ausprobiert. Auf der Clubanlage gibt es zurzeit drei große Baustellen, die von einzelnen Bauteams bearbeitet werden. So entsteht u.a. ein neuer Bahnsteig für den Bahnhof oder eine Werkhalle. Auch ein kleiner Dorfabschnitt ist im Entstehen.

Durch die Internetpräsentation der Clubaktivitäten auf www.mabidati.de werden auch Außenstehende auf den tollen Club in Glauchau aufmerksam und freuen sich über die Kreativität der Kinder und Jugendlichen. Dadurch kommt es immer wieder vor, dass Familien, die noch LEGO® Steine im Keller oder auf den Dachboden von den eigenen Kindern oder Enkeln lagern, diese den KBC kostenlos als Spende anbieten. So ist es auch jetzt wieder geschehen. Familie Korras aus Glauchau hat eine große Kiste mit etwa 4 kg LEGO® Material an den Club gespendet. Parallel dazu traf eine Spende aus Dresden ein.

Für die KBC-Kinder sind das immer ganz besondere Tage, wenn neues Baumaterial eintrifft. Dann wird in den Kisten gewühlt und sortiert und sofort entstehen neue Projekte. Dadurch bekommen die „alten“ Steine eine neue Chance, verbaut zu werden. Die Kinder des KBC möchten sich recht herzlich bei den Spendern, vor allem bei Familie Korras, bedanken.

Wer noch LEGO® Material hat, das in der eigenen Familie nicht mehr gebraucht wird, kann gerne auf den KBC zukommen, wir freuen uns immer über Baumaterial und setzen dieses auch ein.

Kontakt: KBC im Spielzeug-Land Glauchau, Leipziger Str. 1, Tel.: 03763/400770 oder unter <https://www.mabidati.de>

Maik Schenker



Kinderfest
30 Jahre Freizeitparadies

viele tolle Spiel- und Kreativangebote

interessantes Bühnenprogramm u.a. mit Tanzgruppen

Zauberzirkus Volker Grass aus Jena

und vieles mehr!

WANN? Freitag, 22.09.2023
14 - 18 Uhr

WO? Freizeitparadies
Agricolastr. 5 (Zufahrt Ulmenstraße)
08371 Glauchau

Freizeitparadies

Freizeitparadies

Freizeitparadies GLAUCHAU

TEENIE PARTY

NEON LIGHTS

Eltern frei Alkoholfreie Getränke Aktuelle Beats und Dance Hits

29.09.23
16-20 Uhr
Einlass: 15.30 Uhr

Wo? Freizeitparadies Glauchau
Agricolastr. 5 (Zufahrt Ulmenstraße)

Kosten? Eintritt 2 €!

Eintritt von 12 bis 18 Jahren!



Käse- & Spezialitätenmarkt

23. - 24. September

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Schloss Blankenhain
(Sachsen)

DEUTSCHES
LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM
SCHLOSS BLANKENHAIN

Eine Veranstaltung von
markt wert
Agentur für Handwerk, Kunst und mehr

Anzeige

BLÄSER GOTTES DIENST

zum Posaunenfest des Kirchenbezirkes
Zwickau 2023

Sonntag, 17.9.2023 - 14 Uhr
Ev.-luth. St. Georgenkirche Glauchau

Jungbläser und Bläserchöre aus dem Kirchenbezirk Zwickau musizieren geistliche
Bläsermusik aus Barock, Romantik und Pop.

Unsere Angebote

vom 11.09. - 23.09.2023

Niederlungwitz (Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)	<p>Brambacher 9x 1,0 l 4,79 (-,53 €/l) Pfand 3,75 €</p>	<p>Urkröstitzer Premium 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €</p>
	<p>Osta Cola 12x 0,7 l 7,99 (-,95 €/l) Pfand 3,30 €</p>	<p>Altenburger Prem. / Hell 12,99 (1,30 €/l) Pfand 4,50 €</p>
	<p>Einig-Zenzen (Rheinhessen) Weißer Burgunder trocken Flasche 0,75 l 2,99 (3,99 €/l)</p>	<p>Hasseröder Pils 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €</p>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr : 9 - 18 Uhr, Sa : 8 - 12 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

25.09.2023, 19:00 Uhr

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
samstags, 19:00 Uhr Jugend
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre), GPS (12-14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
17.09., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
19., 26.09., 19:00 Uhr Bibelgespräch
24.09., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Jeder ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
24.09., 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
24.09., 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Offene Kirche Gesau jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr.
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
17.09., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
01.10., 10:30 Uhr Erntedankfest

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
24.09., 14:00 Uhr Erntedankfest
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
17.09., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
28.09., 14:30 Uhr Seniorenkreis
01.10., 10:00 Uhr Erntedankfest und Taufe

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
20.09., 14:30 Uhr Seniorenkreis
24.09., 14:00 Uhr Erntedankfest
27.09., 19:00 Uhr Frauen unter sich und Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
17.09., 14:00 Uhr Abschlussgottesdienst des Bläsertreffens,
im Anschluss Open-Air-Blasen vor dem Schloss Forderglauchau
19., 26.09., 19:00 Uhr Bibelstunde
24.09., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst in der LKG
27.09., 09:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis „Vogelnest“
28.09., 14:30 Uhr Seniorenkreis „65 +“
01.10., 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
04.10., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de. □

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 29.09.2023.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 01.10.2023!



HOME Sweet HOME

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE EUROPA UND GLEICHSTELLUNG  Freistaat SACHSEN

Gewalt zu Hause? Wir helfen.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: **08000 116016**

Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer): **116 111**

Elterntelefon: **0800 111 0550**

gewaltfreies-zuhause.de

 Landesfrauenrat Sachsen e.V.



JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

 **Apothekennotdienst**

Woche vom 15.09.2023 – 22.09.2023:
Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg
Tel.: 037608/3203

Woche vom 22.09.2023 – 29.09.2023:
Agricola-Apotheke, Chemnitzter Straße 4, Glauchau
Tel.: 03763/77890

Woche vom 29.09.2023 – 06.10.2023:
Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Str. 64, Glauchau
Tel.: 03763/17850

Woche vom 06.10.2023 – 13.10.2023:
Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau
Tel.: 03763/15123

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
Gas 0800/05007-60
Wärme 0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698

Leitstelle Zwickau
Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztagig rund um die Uhr 03763/405405

Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau, W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

Anzeige



BESTATTUNGEN
TROEGER Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



Engler Hörakustik

Besser Verstehen!
Fußgängerzone Glauchau
☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927



Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de



FAHRSCHULE SCHUBERT

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule F. Schubert, Maxwieser Straße 65, 08371 Glauchau, 0177 83 83 656 oder 03763 30 39 292

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Jetzt Bonus sichern!

Mit unserem Baby- und Kita-Bonus
40 Euro pro Jahr sparen



Leben,
Licht,
Wärme.

 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
 www.stadtwerke-glauchau.de/strom
 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!




Perfect Match
Jedes Jahr automatisch 5 GB mehr

0€ Anschlusspreis
statt 39,99 €

O2 Mobile M
Allnet Flat mit 25 GB
mtl. nur
49,99 €

jetzt **200€ Wechselbonus**



iPhone 14 Pro 128 GB

  **Handyläden am Markt - Glauchau**
☎ 03763 605466 - www.handy-glauchau.de

Angebot gilt ab 06.09.2023 bis 30.09.2023 nur bei Neuabschluss und besteht aus einem o2 Mobile M + o2 My Handy Kaufvertrag mit dem iPhone 14 Pro 128 GB 49,99 € zzgl. einmaliger Anzahlung von 1€ für das iPhone 14 Pro 128GB. Tariflaufzeit 24 Monate. My Handy Laufzeit 36 Monate. Pro Abrechnungsmonat sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) u. SMS in alle dt. Netze sowie 25 GB Datenvolumen für mobiles Surfen mit bis zu 300 MBit/s (im 5G-Netz) im dt. o2 Mobilfunknetz. Das monatliche Datenvolumen erhöht sich alle 12 Monate automatisch um jeweils 5 GB, maximal aber bis 125 GB. Der Kunde wird per SMS über die Erhöhung des Datenvolumens informiert. Nach Verbrauch des Datenvolumens für den Rest des Abrechnungsmonats bis zu 32 KBit/s.